

IAS Mitgliederversammlung 2024

Bern, 22. Juni, 2024

Moderation: Daniel Nischk

Protokollant: Robert Lackovic

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
Die Beschlussfähigkeit ist mit ausreichend stimmberechtigten Institutionen gegeben
2. Bericht aus dem Vorstand
Vorstellung des neuen Mitglieds der IAS- Soteria Neuss (Station mit Soteria Elementen).
Schließung der Soteria Zwiefalten ab den 01.08.2024
ISPS- es soll ein Subcomitee gebildet werden, dass die Soteria präsentiert.
Interessenten müssen sich persönlich dafür einsetzen und in der regionalen ISPS registrieren.
Hr. Ciompi erklärt warum dies im Sinne der Soteria ist, befürwortet die Gründung.
3. Internationale Erweiterung der IAS
Aufgrund von zunehmenden Soteria Interessenten, stellt sich die Frage, die IAS international zu erweitern, um in der Zukunft noch mehr Länder in die Arbeitsgemeinschaft mit einzubeziehen- etwas problematisch diese in die IAS einzubeziehen da Umsetzung des Konzeptes 'Soteria' eine Voraussetzung dafür ist. Eventuell soll dies in einer anderen Konstellation ermöglicht werden.
4. Geschäftsbericht/ Finanzbericht
Die Schatzmeisterin Dannica Litzen berichtet über den momentanen Kassenstand sowie Vereinsvermögen. Bei weniger Einnahmen als zu erwarten bleibt zu prüfen, ob alle Mitglieder die Beiträge bereits gezahlt haben. Es wird der Rapport der Kassenprüfung vor dem Plenum vorgelesen.
Dannica Litzen bittet um Entlastung des Vorstands.
5. Entlastung des Vorstandes
Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimmen.
6. Vorstandswahlen
Simon Schlanser wird für seine Arbeit gewürdigt und tritt aus dem Vorstand aus.
Roswita Hurz, die sich als Mitgründerin der IAS über viele Jahre um den Soteriagedanken verdient gemacht hat, tritt auch aus dem Vorstand aus, möchte jedoch auch in der Zukunft noch involviert bleiben.
Fr. Jackstadt (Soteria Neuss) wird ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt.
Alle weiteren Vorstehenden wurden regelkonform wiedergewählt.
Kassenprüfer: Daniel Eichert und Holger Hofmann
Schatzmeister: Ines Göttler
7. Nächste Tagung

Soteria Bonn erklärt sich bereit, mit den Vorgesetzten zu klären ob diese in Bonn stattfinden kann, bleibt im engen Kontakt mit dem Vorstand. Alternativ bietet sich die Klinik Hennigsdorf an.

8. Hr. Prof. Ciompi möchte eine (internationale) Datenbank erstellen. In dieser sollen, unter strenger Datenschutzberücksichtigung und anonymisiert, alle Dokumentationen über ehemaligen Soteria Patienten zusammengefügt werden. Um dies zu realisieren benötigt er Unterstützung. Hr. Hofmann äußert Sorge wegen dem strengen Datenschutzgesetz und fehlenden Ressourcen in der Schweiz, schlägt Kontaktaufnahme mit dem Hr. Richter vor. Hr. Voss teilt dieselben Sorgen, auch wegen Ethikkomitee. Fr. Aschberger schlägt Kontaktaufnahme mit den Zuständigen bezüglich der Anpassung der S3 Linie, Soteria als besondere Form der Behandlung einzustufen, nennt konkrete Kontakte an den Vorstand. Mitarbeiter der `MüPE` erklären sich teilweise bereit, bei Bedarf, und bei ausreichender Kompetenz mitzuhelfen.